

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 24. Juni 2009

Seite 1 von 3

Sulzer AG
Corporate Communications
Investor Relations
8401 Winterthur, Schweiz
Tel.: +41 52 262 72 72
Fax: +41 52 262 00 25

Kostenreduktion von rund CHF 110 Millionen jährlich

Sulzer passt sich geänderten Marktbedingungen mit Kostensenkungsprogramm an

Die Marktbedingungen in den Hauptmärkten von Sulzer haben sich in den letzten Monaten weiter verschlechtert, und es wird keine rasche Verbesserung oder Erholung erwartet. Sulzer passt daher die Kapazitäten und die Kostenstruktur an mit dem Ziel einer jährlichen Einsparung von rund CHF 110 Millionen nach Abschluss im ersten Halbjahr 2011. Im Vergleich mit dem Personalbestand des Vorjahres werden weltweit rund 1400 Stellen betroffen sein. Die damit verbundenen einmaligen Kosten von rund CHF 55 Millionen dürften vorwiegend 2009 verbucht werden.

In den vergangenen Monaten verschlechterten sich die Marktbedingungen in praktisch allen Segmenten von Sulzer weiter, und es wird keine rasche Erholung oder Verbesserung in den Schlüsselmärkten von Sulzer erwartet. Es wurden in den letzten Monaten an einzelnen Standorten bereits verschiedene Massnahmen wie die Reduktion der Unterlieferverträge und Kurzarbeit ergriffen. Angesichts der derzeitigen Marktaussichten wird Sulzer die Kapazitäten jedoch noch stärker an das anhaltend tiefere Nachfrageniveau anpassen müssen.

Sulzer hat auf der Basis spezifischer Szenarios ein umfassendes divisions- und regionsübergreifendes Kostensenkungsprogramm ausgearbeitet, das gut geplant und geführt umgesetzt wird. Bei einmaligen Kosten von rund CHF 55 Millionen werden von diesen Massnahmen nach ihrem Abschluss in der ersten Jahreshälfte 2011 jährliche Einsparungen von rund CHF 110 Millionen erwartet.

Rund die Hälfte der einmaligen Kosten wird im Halbjahresabschluss 2009 verbucht werden. Der restliche Teil dürfte gegen Ende 2009 und Anfang 2010 anfallen. Es wird erwartet, dass diese Kosten vorwiegend im zweiten Halbjahr 2009 sowie im Jahr 2010 und ein geringerer Teil 2011 zahlungswirksam werden.

Die Veräusserung nicht geschäftlich genutzter Liegenschaften in der Schweiz war in der ersten Jahreshälfte 2009 ausserordentlich erfolgreich. Der erzielte Mittelzufluss betrug über CHF 100 Millionen. Der ausserordentliche Beitrag der Immobilienaktivitäten zum Betriebsergebnis wird sich auf rund CHF 45 Millionen für die ersten sechs Monate 2009 belaufen. Für das zweite Halbjahr werden keine weiteren wesentlichen Veräusserungen erwartet.

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 24. Juni 2009

Seite 2 von 3 / Sulzer passt sich geänderten Marktbedingungen mit Kostensenkungsprogramm an

Von den 12 726 Sulzer-Mitarbeitenden (Vollzeitstellen) per Ende 2008 werden voraussichtlich rund 1400 von den geplanten Kostensenkungsmassnahmen betroffen sein. Der geografische Schwerpunkt wird in den Regionen Europa sowie Amerika liegen.

Sulzer will die Zahl der Entlassungen von fest angestellten Mitarbeitenden nach Möglichkeit niedrig halten, indem zuerst die freiwillige Personalfuktuation, vorzeitige Pensionierungen und die Reduktion der Unterlieferverträge genutzt werden. Das Unternehmen wird - wo möglich - auch interne Versetzungsmöglichkeiten suchen, um die Anzahl der Entlassungen zu minimieren. Als zusätzliche Massnahme wurde bereits seit Anfang 2009 an verschiedenen Standorten Kurzarbeit eingeführt.

Sämtliche Divisionen werden Kostensenkungsmassnahmen ergreifen. Umfang und zeitlicher Rahmen hängen jedoch von der spezifischen Situation ab. 2009 werden Sulzer Metco und Sulzer Chemtech am stärksten betroffen sein, während Sulzer Turbo Services in geringerem Masse betroffen ist. Sulzer Pumps wird an vielen Standorten noch einen hohen Auftragsbestand abwickeln und die Kapazitäten erst später anpassen müssen.

Gleichzeitig strebt Sulzer auch Einsparungen über eine gezielte Beschaffung und ein weiterhin gründliches Management des Nettoumlaufvermögens an.

Mit diesen Massnahmen passt sich Sulzer rechtzeitig den veränderten Marktbedingungen an. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin auf die langfristige Schaffung von Mehrwert durch innovative, kundenorientierte Lösungen für betriebskritische Anwendungen in seinen Schlüsselmärkten.

Die Halbjahresergebnisse werden am 24. August 2009 veröffentlicht.

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an über 120 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil.

www.sulzer.com

Sulzer feiert 2009 das 175-Jahr-Jubiläum. www.sulzer.com/175

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 24. Juni 2009

Seite 3 von 3 / Sulzer passt sich geänderten Marktbedingungen mit Kostensenkungsprogramm an

Rückfragen Medien: Verena Gölkel, Mediensprecherin

Telefon +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25, news@sulzer.com

Rückfragen Investor Relations: Philippe Dewitz, Head of Investor Relations

Telefon +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25, investor.relations@sulzer.com

Diese Medienmitteilung kann Aussagen enthalten, die zukunftsorientiert sind, wie zum Beispiel Projektionen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen sind nicht frei von Risiken und Unsicherheiten, und wir behalten uns deshalb vor, sie zu ändern, wenn bekannte oder unbekannte Risiken oder verschiedene andere Faktoren die Ergebnisse oder Leistungen, die hierin beschrieben sind, beeinflussen würden.